

Fleischer Einkauf

STABILES ERGEBNIS, STABILE DIVIDENDE

Alleinvorstand Sven Grannemann konnte in der Hauptversammlung der Fleischer Einkauf AG (FAG) am 02.07.2026 in Bremen den zahlreich erschienenen Aktionären wieder einen erfreulichen Jahresabschluss für 2025 präsentieren.

Bei einem moderaten Umsatzplus von 3.3 % auf € 65.84 (63,73) Mio. wurde ein Jahresüberschuss von € 1.17 (1.32) Mio. erzielt. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 0.66 Mio. und abzüglich der Zuführung von € 0.57 (0.65) Mio. in die Gewinnrücklagen ergab sich ein nahezu unveränderter Bilanzgewinn von € 1.26 (1.28) Mio. Hiervon dienten € 0.62 Mio. zur Zahlung einer unveränderten Dividende von € 5.20 je Stückaktie im rechnerischen Wert von € 26.67 auf das Grundkapital von € 3.2 Mio. Der Rest wurde durch HV-Beschluss auf neue Rechnung vorgetragen.

Herausforderndes Geschäftsjahr 2025

In den für die FAG wesentlichen Bereichen erhöhten sich vor allem Versicherungen um 7.4 % sowie Wartungen und Reparaturen von Fahrzeugen um 5.5 %. Die Verbraucherpreise für Fleisch und Fleischwaren stiegen um 2.3 %. Für Rinder wurde 2025 das mit Abstand höchste Preisniveau seit der Wiedervereinigung erzielt. Der wesentliche Grund hierfür war die geringe Verfügbarkeit von schlachtreifen Rindern aufgrund des langjährigen Rückgangs der Rinderbestände. Dagegen konnte am Schweinemarkt das Preisniveau des Vorjahres nicht gehalten werden. Der durchschnittliche Schlachtschweinepreis ging um 11.2 % zurück, so dass je Schlachtschwein ca. € 23 weniger erlöst wurden.

Nach Warengruppen geordnet stieg der Umsatz bei Fleischwaren auf € 29.08 (26.05) Mio., während er bei Molkereiprodukten, Tiefkühlkost, Konserven, Wurstwaren und sonstigen Lebensmitteln auf € 19.09 (19.44) Mio. zurückging. Die Erlöse der Warengruppe Dörre, Gewürze, Verpackung und sonstiger Fleischereibedarf beliefen sich auf € 8.14 (8.37) Mio., bei Geflügelfleisch und Wild auf € 7.43 (7.04) Mio. sowie bei Maschinen, Geräten und Kundenwerkstatt auf € 1.63 (1.54) Mio.

FAG ist in Norddeutschland mit vier Standorten vertreten. Vom Gesamtumsatz in Höhe von € 65.84 Mio. entfielen auf den Standort Bremen, zugleich der Firmensitz der Gesellschaft, € 27.36 (26.52) Mio. Der Standort Oldenburg erzielte mit einem Zuwachs um 6.6 % auf € 13.37 (12.54) Mio. das stärkste Plus von allen Filialen, allerdings kam es hier im Vorjahr zu einem Rückgang um 8.4 %. Am Standort Bad Odesloe verbesserte sich der Umsatz auf € 14.52 (14.19) Mio. Der Standort Wallenhorst bei Osnabrück trug € 10.59 (10.48) Mio. zu den Erlösen bei. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte das Unternehmen 139 (137) Mitarbeiter.

Die wesentlichen Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung betrafen die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren mit einem Anstieg auf € 52.4 (50.58) Mio. Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich Fahrzeug-, Verwaltungs- sowie Raum- und Instandhaltungskosten. Der Personalaufwand legte auf € 7.64 (7.39) Mio. zu. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf € 3.13 (2.92) Mio.

Zuversichtlicher Ausblick
Die bisherige Umsatzentwicklung in 2026 wurde insbesondere durch die starken Wintereinbrüche im Januar und Februar negativ beeinflusst. Dennoch erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2026 ein leichtes Umsatzplus bei einer weitgehend stabilen Rohgewinnspanne. Auf dieser Basis wird davon ausgegangen, ein positives Jahresergebnis auf dem Niveau des Jahres 2025 erzielen zu können.

Peter Wolf Schreiber

Anzeige



TAGESAUSFLUG
Nordenerney
MIT DER INSELFÄHRE

inselfähre | www.inselfaehre.de
... gleich online buchen & sparen!

Die ganze FRISIA-Welt findet ihr auf  facebook.com/frisia.verankert  [@frisia.verankert](https://instagram.com/frisia.verankert)

scan mich! 

Fleischer Einkauf AG, Bremen

Internet: <https://fag-bremen.de/>

WKN 126 220

Handel bei Valora.

Kurs am 22.09.2026:

€ 90 G (20 St.) / € 114 B (869 St.)

Letzter gehandelter Kurs am 11.08.2026:

€ 110 (10 St.)

Zum Vergleich:

Kurs am 22.09.2025:

€ 94.50 G (2 St.) / € 107.80 B (340 St.)